

FORTBILDUNG

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen – begleitete Mahlzeiten

Eine allseits bekannte Lebensweisheit, die ihre volle Gültigkeit dann erhält, wenn die Mahlzeiten zu den wichtigsten Tagesereignissen eines Menschen werden.

Das trifft vor allem auf die Bewohnerinnen und Bewohner von Senioreneinrichtungen zu, deren Autonomie und Selbständigkeit aufgrund von normalen Alterungsprozessen und /oder Krankheiten eingeschränkt sind.

In dieser Lebenssituation ist es besonders wichtig das „Tagesereignis Mahlzeit“ so zu gestalten, dass die Bewohnerinnen und Bewohner es als möglichst genussvoll erleben.

Neben dem Aspekt der Lebensqualität spielt auch der Erhalt der Gesundheit und Vitalität, sowie die Sicherheit bei der Ernährung eine wesentliche Rolle.

Bedingt durch eine Reihe von Krankheiten, aber auch durch den physiologischen Alterungsprozess, kann es zu Veränderungen bei der Nahrungsaufnahme und beim Schluckvorgang, bis hin zu Schluckstörungen kommen.

Das Seminar beleuchtet dieses komplexe Geflecht aus psychisch-sozialen und physischen Aspekten in seinen Einzelheiten.

Inhalt

Der gesunde Schluckvorgang im Alterungsprozess

Schluckstörungen

Psycho-soziale Aspekte des Essens

Gestaltung von Essenssituationen

Umgang mit beeinträchtigten Bewohnerinnen und Bewohnern während der Mahlzeiten selbst zu bearbeitende Aufgabenstellungen

eigene Fallbeispiele

praktische Übungen

Dauer

8 UE

Referentin

Nicolin Bähre

Die Fortbildung bieten wir als Inhouse-Schulung an. Bei Bedarf kann sie auch in unseren Räumlichkeiten durchgeführt werden.

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot. Termine nach Absprache.

Kontakt: Nicolin Bähre

E-Mail: n.baehre@loze-groebenzell.de

Mobil: +49.173.5634537